

Maurmer Post



Kandidieren für ein Behördenamt

«Maur braucht dich!»

Im Frühling 2022 stehen in Maur die Wahlen an. Die Parteien nominieren derzeit geeignete Kandidierende. Aber auch Parteilose dürfen sich melden. Neu finden sich auf Webportalen die wichtigsten Informationen zu einem allfälligen Behördenamt.

Der offizielle Startschuss zum Wahlprozedere erfolgt zwar erst am 26. November, wenn die Gemeinde hier in der «Maurmer Post» die offizielle Wahlordnung publiziert. Danach bleiben aber nur zwei Wochen Zeit, sich als Kandidatin oder Kandidaten einzubringen. Die Suche nach Personen, die sich gerne für ein Amt melden möchten, läuft darum schon jetzt auf Hochtouren.

Geld? Nicht die Hauptmotivation
«Maur braucht dich» heisst es schwungvoll auf der Website deine-gemeinde-braucht-dich.ch. Der Auftritt ist eine Initiative des Zürcher Gemeindepräsidenten-Verbandes. Die Website soll informieren und Lust auf ein Milizamt machen. Kollegial getextet erfahren Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein Behördenamt interessieren, das Wesentlichste über die Wahlen, das Prozedere und Entschädigungen in ihrer jeweiligen Gemeinde. Wichtig sei das Engagement. «Das Geld soll nicht die Hauptmotivation sein, um für ein Behördenamt zu kandidieren», heisst es auf der Seite, doch gute Arbeit verdiene auch in einem Milizamt eine angemessene finanzielle Vergütung.

Aber was muss beispielsweise eine Gemeindepräsidentin oder ein Gemeindepräsident in Maur leisten? Was für Eigenschaften und Fähigkeiten muss man mitbringen für so ein Amt?

Solche weiterführenden Informationen finden sich aufgelistet auf der Website der Gemeinde Maur. Dort gibt es für dieses wie auch für andere Behördenämter seit Kurzem einen sogenannten Funktionsbeschreibung, der Fragen nach Aufwand und Anforderungsprofil klären soll.



Mit den Wahlen kommt ein frischer Wind nach Maur.

Bild: Dörte Welti

Von einem Gemeindepräsidenten oder einer Gemeindepräsidentin wird beispielsweise erwartet: Interesse an politischer Arbeit in der Gemeinde, Bereitschaft zur ressortspezifischen Weiterbildung, Führungserfahrungen, Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, sicheres und gewandtes Auftreten, Verfügbarkeit am Abend für Sitzungen und Anlässe, Möglichkeit, auch tagsüber Termine wahrzunehmen. Die Anzahl Stunden, die man für das Amt aufwenden können soll, ist im Anforderungsprofil mit 800–1200 Stunden beziffert, davon fallen etwa 50 Prozent tagsüber an, der Rest am Wochenende, unter anderem wenn Anlässe die Präsenz des Präsidiums erfordern.

Freude an Verantwortung

Was die formalen Kriterien betrifft, so muss man laut Gemeindeordnung den politischen Wohnsitz in der Gemeinde haben. Der Kandidat oder die Kandidatin muss jedoch keiner Partei angehören. Wenn er oder sie jedoch einer Partei angehört, erfolgt die Kandidatur über diese. Entschädigt wird das Amt pauschal mit 35 000 Franken

und Funktionszulagen in der Höhe von 20 000 Franken. Es ist ein eher schlechter Stundenlohn für so ein verantwortungsvolles Amt.

Vor nicht allzulanger Zeit hat die Zeitung «Blick» die Entschädigungen in Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern verglichen. Maur lag dabei in der unteren Mitte. Es gibt Gemeindepräsidenten oder Gemeindepräsidentinnen, die bei geschätzt gleichem Pensum wesentlich mehr erhalten. Fakt ist also: Man muss sich so ein behördliches Engagement finanziell und beruflich/zeitlich leisten können. Wer aber Freude an Verantwortung hat und gerne mitwirkt, für den bietet ein Behördenamt eine sinnvolle Wirkungsmöglichkeit.

Falls Sie Lust bekommen haben, die Zukunft von Maur mitzugestalten: Sämtliche Funktionsbeschreibungen sind auf www.maur.ch/funktionsbeschreibungen einsehbar. Momentan fehlen noch jene der Schulpflege sowie der Werkkommission, die jedoch folgen sollten. –Wer wird sich wohl für die kommenden Wahlen aufstellen lassen? Wir sind gespannt.

Text: Dörte Welti

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser

Manchmal habe ich den Eindruck, es gäbe in der Gemeinde eigentlich noch viele Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne einbringen möchten. Manche haben jedoch Schwierigkeiten, sich parteipolitisch zu binden. Die Gründe mögen vielfältig sein. Vielleicht weil sie sich zwar gerne für die Gemeinde engagieren, sich aber nicht als «Politiker» verstehen. Oder weil sie Parteipolitik als zu einengend empfinden. Viele sehen darum von einem Amt eher ab. Oder sie bleiben parteilos – dies aber mit dem Nachteil verbunden, bei einer Kandidatur oder im Amt nicht auf Unterstützung einer Partei zählen zu können.

Kürzlich brachte jemand im Gespräch die Idee eines «Bürgerforums» auf, die ich noch spannend fand. Darunter vorstellen kann man sich eine Art Bewegung von engagierten und initiativen Einwohnerinnen und Einwohnern, die situativ Themen im Interesse der Gemeinde anstossen und auf politischer Ebene verfolgen – als Netzwerk, aber eben ohne langfristige Bindung an ein übergeordnetes Parteiprogramm. «Man müsste...», «man sollte...», «es wäre doch wichtig, dass endlich...» – all die oft gehörten Konjunktive könnte so ein Forum dann mit vereinter Kraft in wohlfeile Indikative verwandeln.

Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 15.10., 24./31.12.2021
(43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:
annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:
christoph.lehmann@maurmerpost.ch
doerte.welti@maurmerpost.ch
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt
Redaktion «Maurmer Post»
Postfach
8127 Forch
redaktion@maurmerpost.ch
Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg
Druck: FO-Fotorotar, Egg

WINTERREIFENSERVICE LEICHT GEMACHT



Zweifel & Partner
GARAGE PNEUHAUS AG
Forchstrasse 111 CH-8127 Forch-Scheuren

JETZT REIFEN WECHSELN FÜR EIN SICHERES FAHRERLEBNIS

Langsam wird es kälter – Zeit für den Wechsel auf Winterreifen. Bei uns werden Sie rasch und unkompliziert bedient.

Wir sind auf allen Marken sowie auf Elektrofahrzeugen geschult.

Buchen Sie jetzt Ihren Termin bequem online: www.zweiweb.ch oder telefonisch unter 043 366 21 01



ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge



T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch



Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfelegeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91

www.loosersoehne.ch

Maurmer Post

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich
Stuhlenstrasse 26
8123 Ebmatingen
Telefon 044 887 71 22

inserate@maurmerpost.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
Kurse für Welpen, Junghunde,
Erziehungskurse, Einzel- und
Gruppenunterricht, geführte
Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz

Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr

**KREATIV,
TRENDIG,
KLASSISCH?**

Ich setze Ihre
Stylingwünsche
professionell um.

Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.

Marcella Verrone



Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR

Auflage der neuen Richt- und Nutzungsplanung: «Nachgefragt» bei Gemeinderat Urs Rechsteiner

«Der Gemeinderat hat beschlossen, das Bauen in der Wohnzone 1 nicht mehr ganz so frei zu lassen»

Ab sofort liegt die am vergangenen Montag vom Gemeinderat abgesegnete Revision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung (inklusive Bau- & Zonenordnung, BZO) auf. 60 Tage bleibt nun Zeit, allfällige Einwendungen einzugeben. Wir haben bei Gemeinderat Urs Rechsteiner, Vorsitzender der Arbeitsgruppe BZO-Revision, nachgefragt, was es mit dieser Totalrevision auf sich hat.

Urs Rechsteiner, warum liegt jetzt eine Totalrevision der Bau- & Zonenordnung auf?

Die aktuelle BZO ist seit 2010 gültig. Totalrevision heisst, dass wir die BZO in wesentlichen Punkten überarbeitet haben. Zum einen wegen kantonaler Vorgaben zur Harmonisierung der Baubegriffe. Schweizweit sollen die wichtigsten Messweisen und Baubegriffe vereinheitlicht werden, dazu haben alle Gemeinden bis zum 28. Februar 2025 Zeit.

Zum anderen nutzen wir die Revision, um neue Aspekte in den fünf Dörfern zu berücksichtigen – ein Prozess, den wir letztes Jahr mit der Vorstellung des Räumlichen Entwicklungskonzepts für die Gemeinde Maur begonnen haben.

Eine digitale Veranstaltung, wir haben darüber berichtet. Wie ging es weiter nach dem Live-Stream?

Das Räumliche Entwicklungskonzept lag zum einen Teil auf, zum anderen war es digital zugänglich, man konnte Hinweise und Vorschläge machen. Punktgenau, weil man online auf den Karten jeweils anzeigen konnte, um welche konkrete Örtlichkeit im Dorf sich der Einwand dreht. Ausserdem haben wir digitale Infoabende für die einzelnen Gemeindeteile veranstaltet. Alle Punkte und Themen, die eingegeben worden sind, wurden gesichtet und beurteilt. Dort, wo sich ein Hinweis mit Verbesserungspotenzial mit der BZO-Revision umsetzen lässt, haben wir innerhalb der Arbeitsgruppe abgewogen, ob wir das Thema aufnehmen sollen oder nicht.

Wer hat entschieden, was Sinn und was Unsinn ist?

Die vorberatende Arbeitsgruppe hat, wie erwähnt, alle Eingaben begutachtet und eine Gewichtung vorgenommen.

Teil der Arbeitsgruppe BZO-Revision sind Roland Humm (Gemeindepräsident), Catherine Gerwig (Tiefbauvorsteherin), der Leiter der Abteilung Hochbau und Planung sowie die beiden externen Berater Michael Camenzind und Adrian Grütter (Büro SutervonKänelWild). Die Entscheide oblagen jedoch ausschliesslich den drei Gemeinderatsmitgliedern, welche ihre Vorschläge dem Gesamtgemeinderat unterbreitet haben.



Gemeinderat Urs Rechsteiner. Bild Archiv: Dörte Welti

Kann man die Eingaben zum REK irgendwo nachlesen?

Der Bericht zur Mitwirkung ist ab heute Freitag online auf der Gemeindehomepage unter «Aktuelle Projekte/Bereich Planung/Wichtige Unterlagen» aufgeschaltet. Die Liste der Rückmeldungen beispielsweise zum Radwegnetz oder Fusswegnetz kann man dort nachlesen, aber auch, wie viele teilgenommen haben, nämlich 188 Personen. Das sind 1,7 Prozent der Einwohner von Maur.

Die Revision liegt online auf. Was machen Menschen, die keinen Computer oder kein Handy haben?

Jede und jeder, welcher die Unterlagen auf Papier haben möchte, muss sich bei der Abteilung Hochbau und Planung melden. Die Revisionsunterlagen können zudem auf der Gemeindeverwaltung studiert werden.

Was sind Themen, die sich durch die REK-Rückmeldungen in der Revision niedergeschlagen haben?

Es waren vor allem Rückmeldungen zum Richtplan Verkehr mit Verbesserungsvorschlägen zu Radwegsituationen, Schulwegsituationen, Strassenquerungen, Übersichtlichkeit etc. Wir haben herausgearbeitet, wo wir selber reagieren können und wo der Kanton verantwortlich ist, weil es sich teilweise um kantonale Strassen handelt. Die Bevölkerung ist jetzt aufgerufen, zur vorgelegten Revision der Richt- & Nutzungsplanung Rückmeldungen zu geben – man hat hierzu ab heute Freitag 60 Tage Zeit.

Haben sich noch andere Parameter verändert, seit das Räumliche Entwicklungskonzept vorgestellt wurde?

In den Rückmeldungen fanden sich zahlreiche Rückmeldungen nach mehr Grünraum in der Gemeinde, und Rückmeldungen zum Thema kompaktes Bauen. Der Gemeinderat hat unter anderem beschlossen, das Bauen in der Zone W1 (Wohnzone 1) nicht mehr ganz so frei zu lassen,

wie es in den letzten gut elf Jahren war. Es wird dort Veränderungen geben, welche man in der Auflage nachlesen kann.

Veränderungen inwiefern?

Gemäss kantonalen Statistiken erwartet der Kanton in den kommenden 20 bis 30 Jahren im Glatttal ein gemässigttes Wachstum. Das heisst für uns, dass Maur bereit sein muss, dass weiterer Wohnraum entstehen kann. Dies soll aber sanft geschehen und vor allem so, dass mit dem zur Verfügung stehenden Boden haushälterisch umgegangen werden soll.

Aber ist das nicht konträr zur Aussage im Räumlichen Entwicklungskonzept, dass es auf vielen Grundstücken beträchtliches Nutzungspotenzial hat?

Nein. Das bereits vorhandene Potenzial auf den Grundstücken soll genutzt werden können. Wir haben aber in der aufgelegten BZO festgelegt, unter welchen Bedingungen dies geschehen soll.

Was bedeutet das für laufende Bauprojekte?

Das kantonale Planungs- und Baugesetz (PBG) erhält einen Passus, wonach «ein Grundstück dann baureif ist, (...) wenn durch die bauliche Massnahme keine noch fehlende oder durch den Gemeindevorstand beantragte planungsrechtliche Festlegung nachteilig beeinflusst wird». Bei einem bereits zur Detailprüfung eingegebenen Bauprojekt muss daher im Einzelfall geprüft werden, inwiefern es bereits neu vorgesehenen Bestimmungen der BZO entsprechen muss. Der Bauausschuss des Gemeinderats ist für die Anwendung dieses PBG-Paragrafen abschliessend zuständig.

Gibt es wiederum eine öffentliche Informationsveranstaltung?

Ja, am Mittwoch, 3. November 2021, findet im Loorensaal um 19.00 Uhr eine Veranstaltung statt, an welcher die wesentlichen Änderungen der BZO-Totalrevision dargelegt werden. Gleichzeitig können an diesem Abend Fragen gestellt werden. Nach Abschluss der 60-tägigen Auflagefrist werden dann die Einwendungen (der Bevölkerung, der Anrainergemeinden und der kantonalen Stellen) aufgenommen und begutachtet. Es wird dann erneut ein Bericht über die Einwendungen erstellt, alles zusammen im Gemeinderat diskutiert und verabschiedet.

Wann ist denn die BZO-Totalrevision definitiv?

Es ist vorgesehen, die BZO-Totalrevision im Rahmen der Revision der Richt- & Nutzungsplanung kommenden Juni an der Gemeindeversammlung zu behandeln. Wir gehen von einer Beratungszeit von zwei Abenden aus.

Interview: Dörte Welti

So sind wir!

Am Puls der Zeit – für Jugendliche auf ihrem Weg in die Berufswelt

An der Zürichstrasse in Küsnacht befindet sich die Berufsbildung der IBK. Sie bietet Wohn- und Ausbildungsplätze für Jugendliche mit einer Lernbeeinträchtigung. Bei einem Rundgang mit Margit Glanz, der Fachverantwortlichen über Pädagogik und Klientenaufnahme, erlebe ich Lernende und diejenigen, die sie unterrichten.

Ein wunderschöner Garten, eine altherwürdige Villa, ein modernerer Bau – das alles gehört zum Bereich Berufsbildung der IBK. Ich stelle mir vor, dass man sich hier einfach wohlfühlen muss und beim Rundgang mit Margit wird dieses Gefühl bestätigt! Aufgestellte junge Erwachsene begegnen mir überall – die einen füllen Vasen mit frischen Blumen aus dem Garten, die andern bereiten den Znüni vor, während einige noch in ihren Schulzimmern unterrichtet werden. Und zum wiederholten Male bin ich erstaunt und beeindruckt, mit welchem Engagement, welcher Freude hier gelehrt und gearbeitet wird! Den Angestellten ist es ein grosses Anliegen, den jungen Menschen das Bestmögliche für ihren Berufsweg mitzugeben und es ist erwiesen, dass ihnen das auch gelingt – die meisten Jugendlichen finden nach der 2-jährigen praktischen Ausbildung eine Anschlusslösung im regulären Arbeitsmarkt!



IBK Berufsbildung in Küsnacht


**Institution
 Barbara Keller**
 Für Menschen mit einer Behinderung.

Berufsbildung für Praktische Ausbildungen: Dein Weg ist unser Ziel!

Besuche uns an der
 Berufsmesse Zürich, 23.-27.11.
 Stand I34, Halle 2
 Unsere Angebote
 findest du auf
www.ibk-berufsbildung.ch

**Institution Barbara Keller
 Berufsbildung**
 Zürichstrasse 84,
 8700 Küsnacht
info@barbara-keller.ch

Berufsmesse Zürich

Zurück in der alten Villa erzählt mir Margit Glanz, dass sie seit 8 Jahren in verschiedenen Funktionen hier in der Institution arbeitet. Von der Kontaktaufnahme mit verschiedenen Schulen bis zum Abschluss eines Lehrvertrags mit den Jugendlichen, verfügt sie über einen grossen Aufgabenbereich. «Am Puls der Zeit bleiben» ist ihr Slogan und ich spüre, dass sie das sehr ernst meint. So nimmt die IBK mit einem Stand an der Berufsmesse Zürich teil – **DER** Treffpunkt für die Berufswahl! An diesem Messestand, den die IBK zusammen mit der Stiftung Brunegg betreibt, präsentieren sich auch die Jugendlichen selbst und sorgen auf diese Art für die Sichtbarkeit der praktischen Ausbildungen (PrA).

Zusätzlich treffen sich einmal jährlich verschiedene Institutionen rund um den Zürichsee, um ihre Angebote den Eltern, Lehrpersonen und interessierten Jugendlichen vorzustellen: Aufklärungsarbeit ist oberstes Gebot!

Wohnschule

Für Jugendliche, welche aus verschiedenen Gründen nicht im Elternhaus bleiben wollen oder können, befindet sich in der IBK Berufsbildung zusätzlich eine Wohnschule, wo die jungen Erwachsenen von Montag bis Freitag eine Übernachtungsmöglichkeit erhalten. Im Moment leben hier 14 junge Frauen und Männer und lernen gemeinsam mit dem pädagogischen Fachpersonal, ihren Alltag selbständig zu bewältigen. Es wird dabei viel Wert auf den Dialog gelegt und es werden gemeinsame Ziele definiert.

Aufruf

Haben Sie Lust, diese jungen Leute zu unterstützen? Für den Bereich Berufsbildung wird ab sofort eine **Klassenassistenz für freiwillige Einsätze** gesucht. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich doch bei Nelson Correia, Teamleitung Berufsschule, Tel 044 982 15 25. Man freut sich auf Sie!

Therese Graf

Immobilientausch

Unser Kunde sucht auf der Forch oder in Ebmatingen ein Haus, ev. Wohnung mit mind. 6,5-Zimmern. Er möchte seine neuwertige, grosszügige und rollstuhlgängige 5,5-Zimmer-Wohnung auf der Forch tauschen und den Mehrwert Ihres Hauses zahlen.

Unser Honorar trägt unser Kunde. Wer ist interessiert? Gerne erwarten wir Ihre Kontaktaufnahme.

Pfannenstiel Immobilien AG
8702 Zollikon
Herr Severin Krebs
Telefon: 043 501 01 18
Mail: krebs@piag.info

ZPG Zürcher Planungsgruppe Glattal

Einladung zur Delegiertenversammlung

Datum: Mittwoch, 27. Oktober 2021

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Leepünt, Grosser Saal, Leepüntstrasse 14, 8600 Dübendorf

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll Delegiertenversammlung vom 30. Juni 2021
2. Kantonaler Richtplan, Teilrevision „Gebietsentwicklung Flugplatzareal Dübendorf“, Anhörung, Verabschiedung Stellungnahme ZPG
3. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Versammlung ist öffentlich.

ZPG Zürcher Planungsgruppe Glattal

Seniorenbegleitung im Alltag

Ihre regionale und bewährte Lösung für die Betreuung daheim.

cura mia

ZOLLINGER STIFTUNG

Aeschstrasse 8
8127 Forch

Tel. 044 534 60 16
www.curamia.ch

Der Maurmer Autolackierer Ernst Gehrig hört auf

61 Jahre Leidenschaft für Lacke, Farben und Autos

Ernst Gehrig geht in Pension, sein Carrosserie- und Spritzwerk an der Fällandenstrasse in Maur hat er per Anfang Oktober offiziell geschlossen. 43 Jahre lang war er in der Gemeinde tätig.

Ernst Gehrig kommt soeben von der Post. Er ärgert sich, dass der Postomat im Volg keine Frankaturen mehr ausgespuckt hat. Er ist am ersten Tag seiner Geschäftsschliessung daran, viel Administratives zu erledigen. «Der Entschluss, mein Geschäft zu schliessen, kam schnell. Erst jetzt aber realisiere ich, was ich noch alles mit schriftlichem Einschreibebrief kündigen muss», sagt er. Da ist das Abo für den Kompressor, das Abo für den Brenner in der Lackierkabine und auch Mitgliedschaften in Verbänden müssen gekündigt werden.

61 Jahre auf dem Beruf

Mit 75 Jahren geht für den jugendlich wirkenden Ernst Gehrig ein erfülltes Berufsleben zu Ende. Er erinnert sich, dass er bereits im Alter von 10 Jahren wusste, dass er einst Autolackierer werden möchte. Mit 14 trat er dann die Lehre an und blieb bis heute begeistert auf seinem Beruf – ganze 61 Jahre. Wo gibt es so etwas noch?

Er steht in seinem Betrieb vor einer nachtblauen Vespa – eines seiner letzten Werke. «Gestern musste ich noch für einen Kunden etwas Farbe abmischen. Eigentlich können das die heutigen Mischmaschinen mit den Farbcodes sehr gut – doch ich musste noch etwas nachmischen, dazu braucht es dann halt ein bisschen Erfahrung», sagt Gehrig fast ein bisschen nostalgisch. Sein Gewerbe hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Nach seiner Einschätzung sind die «goldenen Jahre» längst vorbei.



Autolackierer Ernst Gehrig. Bild: Ch. Lehmann

«Heute wird alles von den grossen Autoimporteuren kontrolliert, die überall den Finger draufhaben – nur die Versicherungen geben hier ein bisschen Gegensteuer, weil sie sich uns freie Betriebe als Partner erhalten möchten.»

In Maur ist Gehrig seit 43 Jahren beheimatet. In all der Zeit hat er natürlich so einiges erlebt. Komisch war es jeweils für ihn, zu sehen, dass Kunden mit feuchten Augen ihre sauberen Fahrzeuge bei ihm abholten, um ein paar Minuten später nach einer Kollision im Fälländer Kreisel wiederum aufzutauchen. «Wir haben hier jeweils lachend gesagt, dass wir die Farbe ja noch hätten...». Betrüb hat ihn in dieser langen Zeit in Maur eigentlich nur die Tatsache, dass er – bis auf ein einziges Mal – von der Gemeinde nie Aufträge erhalten hat. Und was passiert mit dem Gebäude? Ernst Gehrig kann sich vieles vorstellen. Nur einen Mieter, der am Samstag arbeitet und ihn beim Mittagsschlaf weckt, nicht.

Text: Christoph Lehmann

Bibliotheken Maur

Öffnungszeiten in den Herbstferien 11. Oktober – 24. Oktober

Aesch-Forch: Mittwoch, 13.10., 17.00–19.00 Uhr
Mittwoch, 20.10., 17.00–19.00 Uhr
Ebmatingen: Dienstag, 12.10., 17.30–19.30 Uhr
Dienstag, 19.10., 17.30–19.30 Uhr
Maur: Donnerstag, 14.10., 17.30–19.30 Uhr
Donnerstag, 21.10., 17.30–19.30 Uhr

Bitte benutzen Sie die Medienrückgabeboxen nur während der Tage, an denen die Bibliotheken geöffnet sind. Die Rückgabeboxen werden ausserhalb dieser Tage nicht geleert. Unser digitales Medienangebot steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Bibliotheksteam der GSB Maur



Profis unter sich: Murat Yakin trifft G-Junioren

Wau, was für eine Begegnung! Am letzten Samstag trafen die G-Junioren auf den Nationaltrainer, Murat Yakin. Zur Eröffnung der Yakin-Arena in Oberengstringen konnten die Jungs dank dem guten Netzwerk von Achim Landgraf am Event kurzfristig teilnehmen. Nicht zum ersten Mal wird der Nationaltrainer vom Maurer flankiert. Die Spieler überreichten den allerersten Wimpel des FC Maur in der neuen Arena. Ein tolles und bleibendes Erlebnis für die Kinder und Begleitpersonen, welches dank einem tollen Trainerstaff überhaupt erst ermöglicht wurde! Vielen Dank!



Spielbericht zu einem tollen sportlichen Wochenende!

Unsere **erste Mannschaft** konnte dank einem Elfmeter früh in Führung gehen und in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit den zweiten Treffer erzielen. Das ausgeglichene Spiel war in der zweiten Halbzeit eine Kopie der ersten Halbzeit. Nur, dass der Gegner – der FC Neumünster – mittels Penalty zum Anschlusstreffer traf. Wenig später musste das Heimteam den Ausgleich hinnehmen. Der eine Punkt reicht dem Team, um weiterhin als Tabellenführer die Gruppe anzuführen.

Die **B-Junioren** wurden an diesem herrlichen Spätsommertag ihrer Favoritenrolle in ihrer Gruppe gerecht und gewannen gegen den SC Hegi Winterthur diskussionslos mit 9:1 und festigen ihren Platz an der Tabellenspitze.

In Brüttsellen konnten die **C-Junioren** mit 0:2 einen weiteren Sieg und drei wichtige Punkte gutschreiben. Leider ging das Nachtragsspiel am Mittwoch, 31. September gegen Volketswil knapp mit 3:2 verloren. Da Volketswil an diesem Wochenende gepatzt hat, liegen die Jungs noch immer an der Tabellenspitze.

Ein umkämpftes, spannendes und teilweise hitzig geführtes Spiel erlebten die **D-Junioren** in Herrliberg. Dank einer soliden Abwehrleistung gewannen die Jungs mit 2:3. Wir gratulieren den Jungs zum grossartigen Erfolg.



Spannendes Spiel gegen den FC Neumünster.



Die erste Mannschaft bleibt Tabellenführer.



Die C-Junioren siegten in Brüttsellen mit 0:2.

Teampartner



Vielen Dank unseren Sponsoren



Jungsenioren-Tageswanderung am Donnerstag, 14. Oktober

Mueterschwanderberg

Nach dem Startkaffee gehen wir zuerst auf der Strasse durchs Dorf, dann auf dem Wanderweg zum Kernwald, wo wir uns vor den «Chärwaldräubern» in Acht nehmen müssen, die hier ihr Unwesen treiben. Am idyllischen Gerzenseeli machen wir einen Trinkhalt. Nach dem Überqueren der Grenze zum Kanton Nidwalden gehen wir ein Stück auf einer Asphaltstrasse und folgen dann einem schmalen Waldweg hinauf zur Drachenflue. Dieser Weg ist auf keiner Karte verzeichnet. Oben angelangt empfängt uns eine traumhafte Aussicht. Tisch und Bank für das Picknick stehen bereit. Nachdem wir uns gestärkt haben, begeben wir uns auf den steilen, im oberen Teil glitschigen Abstieg zum Alpnachersee. Dem See entlang wandern wir zum Bahnhof Alpnachstad oder Alpnach Dorf.



Traumhafte Aussicht.

Bild: zVg

Route: Kerns – Drachenflue – Alpnachstad

Klassifizierung: mittel T2

Dauer: 4½ Std., Distanz 14,9 km, Aufstieg 578 m, Abstieg 686 m.

Ausrüstung: Wanderschuhe, Wanderstöcke, Regenschutz, Maske, Desinfektionsmittel.

Verpflegung: Startkaffee im Café Steihuiz, Kerns, Covid-Zertifikat nicht vergessen! Mittagessen aus dem Rucksack.

Leitung, Auskunft: Jeannette Kumschick, Tel. 044 980 02 76, Werner Müller (Co-WL).

Für die Wandergruppe Maur:
Jeannette Kumschick

Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich

Gesamtentwicklungskonzept für Schulstandorte Leeacher und Gassacher genehmigt

Der Gemeinderat hat ein Gesamtentwicklungskonzept für die beiden Schulstandorte Ebmatingen und Binz genehmigt. Als Nächstes soll in einer Machbarkeitsstudie die Umsetzung des Konzepts geprüft werden.

Aufgrund des Bevölkerungswachstums in Maur und der stetig steigenden Schülerzahlen ist die Schulraumplanung und -entwicklung für Gemeinderat und Schulpflege seit geraumer Zeit ein wichtiges Thema. Im Jahr 2019 wurde deshalb die Basler & Hofmann AG, Zürich, beauftragt, eine umfassende Schulraumanalyse vorzunehmen. Daraus ist in Zusammenarbeit mit der eingesetzten «Begleitgruppe Leeacher» ein Gesamtentwicklungskonzept für die Schulstandorte Ebmatingen und Binz entstanden, das der Gemeinderat nun genehmigt hat. Das Konzept sieht für die Schulanlagen Leeacher (Ebmatingen) und Gassacher (Binz) diverse Massnahmen vor, um die Bildungsinfrastruktur zukunftsorientiert und zweckmässig auszurichten.

Sanierung und neues Schulhaus Leeacher

Die Schulanlage Leeacher ist ein Konglomerat aus Schulbauten verschiedener Baujahre, deren Zustand entsprechend unterschiedlich ist. Zuletzt wurde aufgrund der steigenden Schülerzahlen als Übergangslösung ein Schulpavillon für vier Klassen errichtet. Damit die Anlage langfristig für die Zukunft gerüstet ist, sieht der Gemeinderat im genehmigten Entwicklungskonzept vor, den heutigen Klassentrakt sowie den Turnhallen- und Singsaaltrakt einer Gesamtanierung zu unterziehen. Das «alte» Schulhaus, der Kindergarten und der Schulpavillon sollen hingegen durch zwei Neubauten ersetzt werden: einen Dreifachkindergarten und ein neues Schulhaus für sieben Primarschulklassen sowie Tagesstrukturen.

Optimierung und Neubau Gassacher

Die Schulanlage Gassacher besteht ebenfalls aus mehreren Gebäuden aus verschiedenen Jahren und einem Pavillon, der nachträglich

ergänzt wurde. Für das Schulhaus und das «Vogelhaus» sind keine Sanierungen geplant, jedoch Optimierungen durch Rochaden bei der Raumnutzung. Der Doppelkindergarten, das Lotharhaus und der Pavillon sollen rückgebaut und mit einem neuen Schulhaus ersetzt werden. Diese Konzentration von drei Bauten auf einen Neubau schafft als Nebeneffekt Aussenraum für mehr Spielfläche.

Machbarkeitsstudie als nächster Schritt

Als nächster Schritt wird der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben. Dabei sollen noch einmal das erarbeitete Szenario sowie eine Etappierung der Umsetzung geprüft werden. Ebenso sind die Projektkosten für ein späteres Vorhaben vertieft zu betrachten. Die Resultate dieser Machbarkeitsstudie dienen dann als Grundlage für einen Projektierungskredit, worüber die Maurmer Stimmberechtigten zu einem späteren Zeitpunkt abstimmen können.

Gemeinderat Maur

Amtlich

Planen Sie eine Umgestaltung Ihres Gartens?

Private Gärten können viel zur Artenvielfalt und damit zur Förderung der Biodiversität beitragen. Beachten Sie dabei folgende Punkte:

1. Pflanzen Sie wenn möglich nur einheimische Arten
2. Verzicht auf Gift
3. Halten Sie bewusst Unordnung
4. Vielfalt statt Einfalt – Einsatz von Wildblumenwiesen
5. Bieten Sie Nisthilfen und Steinmauern an



Bild: Pixabay

Gerne unterstützen wir Sie, auch finanziell, bei der Umsetzung eines solchen Projekts.

Weitergehende Informationen dazu finden Sie unter www.maur.ch/naturschutz

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich

Nutzungsplanung

**Totalrevision kommunale Richt- und Nutzungsplanung
Anhörung und öffentliche Auflage nach § 7 Planungs- und Baugesetz (PBG)**

Der Gemeinderat Maur beschloss am 4. Oktober 2021 die Totalrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung bestehend aus:

- kommunalem Richtplan, Verkehrsrichtplan Gesamtplan
- kommunalem Richtplan, Verkehr, mit Erläuterungen gemäss Art. 47 Raumplanungsverordnung (RPV)
- Bau- und Zonenordnung
- Erläuterungsbericht gemäss Art. 47 RPV
- Zonenplan
- Kernzonenplan Aesch
- Kernzonenplan Binz
- Kernzonenplan Ebmatingen
- Kernzonenplan Forch
- Kernzonenplan Maur
- Kernzonenplan Stuhlen
- Kernzonenplan Uessikon
- Kernzonenplan Hinter-Wannwis
- Kernzonenplan Vorder-Wannwis

Die Unterlagen der Totalrevision werden während 60 Tagen ab der Publikation zur Anhörung öffentlich aufgelegt (§ 7 Abs. 2 PBG).

Gemeinderat Maur

Auflage- und Anhörungsfrist:

Die entsprechenden Unterlagen können vom 8. Oktober bis 7. Dezember 2021 während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Maur, Abteilung Hochbau und Planung, Zürichstrasse 8, 8124 Maur eingesehen werden. Zusätzlich sind die Unterlagen auf der Website www.maur.ch aufgeschaltet.

Innert dieser Auflagefrist können sich alle interessierten Personen zu den Inhalten äussern. Einwendungen sind dem Gemeinderat Maur, 8124 Maur, bis spätestens 7. Dezember 2021 schriftlich einzureichen. Die Einwendungen müssen einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Über die Einwendungen wird gesamthaft im Rahmen des Festsetzungsverfahrens entschieden.

Auflageort:

Gemeindeverwaltung Maur, Abteilung Hochbau und Planung (1. Stock), während der ordentlichen Öffnungszeiten, Zürichstrasse 8, Maur.

Öffentliche Auflage

Bauprojekt (Baugesuch)

2021-060

Gabriele Zeindler Zemo, Rosrain 14, 8915 Hausen am Albis
Erstellung einer aussenaufgestellten Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Vers.-Nr. 1518 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4855 an der Leibachstrasse 16 in 8123 Ebmatingen (Wohnzone W2/45)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgendeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Information

Anlaufstelle 60+



Bild: zVg

Auf der Website der Gemeinde Maur (www.maur.ch) sind im Bereich 60+ Informationen, Aktivitäten und eine Auswahl an ergänzenden Dienstleistungen immer aktuell auf-

geschaltet. Weiterführend finden Sie viele wertvolle Links zum Beispiel zu folgenden Themen: Wohnformen im Alter, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Informationen zur Hilfflosenentschädigung und Ergänzungsleistungen, Rotkreuzfahrtdienst, Nachbarschaftshilfe und vieles mehr.

Wenn Sie ein Angebot oder eine Dienstleistung vermissen, können Sie die Anlaufstelle 60+ kontaktieren. E-Mail: alter@maur.ch Telefon 043 366 13 11.

Die Anlaufstelle freut sich über die Kontaktaufnahme am Vormittag. Unter www.maur.ch/newsletter haben Sie die Gelegenheit, sich für den Newsletter anzumelden. Damit erhalten Sie jeweils aktuelle Informationen zu verschiedenen Themen

Anlaufstelle 60+

Sonderabfallmobil Gemeinde Maur

Sammelprotokoll der Gemeinde Maur für das Sonderabfallmobil 2021



Datum der Sammlung und Zeit	Dienstag 13.4.2021 8.30–12.00	Samstag 25.9.2021 8.00–11.30
Zusammensetzung Sonderabfall	Menge in kg	Menge in kg
Farben mit Lösungsmitteln und Schwermetallen	207	127
Farben ohne Lösungsmittel und Schwermetalle	606	442
Lösungsmittel	71	27
Lösungsmittel halogeniert	0	0
Säuren / Laugen	52	17
Holzschutzmittel	42	22
Pflanzenschutzmittel	72	50
Chemikalien (org. und anorg.)	20	0
Quecksilber	0	0
Spraydosen	49	74
Feuerlöscher	0	7
Lithiumbatterien	0	0
Medikamente	30	28
Unbekannte	0	11
Leergebinde	10	10
Kehricht	40	30
Menge total (kg):	1199	845

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Mitteilungen der Gemeinde

Gemeindeverwaltung Maur

Aufforderung zum Schnitt aller Hecken, Bäume und Sträucher – Pflanzenrückschnitt entlang Strassen und Trottoirs nach Verkehrserschliessungsverordnung (VErV) vom 17. April 2019

Der Pflanzenrückschnitt entlang der Strassen, Trottoirs und vor allem vor Kreuzungen in Wohngebieten dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. Durch überhängende Baum- und Sträucheräste oder zu hoch und zu buschig gewachsene Hecken kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen. Zudem erschweren diese Hindernisse den Strassenunterhalt und den Winterdienst und verursachen auch Schäden an den Fahrzeugen sowie den Pflanzen.

Die gesetzliche Grundlage gem. VErV verlangt, dass der Rückschnitt senkrecht zur Strassen- und Fussweggrenze erfolgt. Insbesondere gelten folgende Bestimmungen:

- Der frei bleibende Lichtraum beträgt gemäss nachfolgender Skiz-

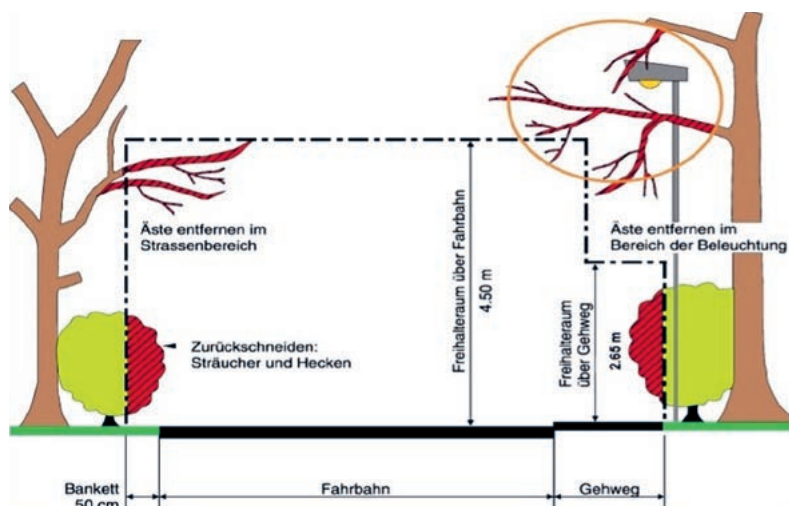


Bild: zVg

ze über Strassen 4,50 m und über Fusswegen (Trottoirs) neu 2,65 m.
• Im Sichtbereich von Einmündungen sowie Innenseiten von Kur-

ven und Ausfahrten sind Pflanzen aller Art zwingend auf 0,80 m Höhe zurückzuschneiden.
Signalisationen, Strassenbezeich-

nungen, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein resp. dürfen durch die Bepflanzung nicht verdeckt werden.

- Die Durchfahrt für Feuerwehr-, Polizei- und Sanitätsfahrzeuge bei Notfalleinsätzen wie auch für Kehrmaschinen, Postfahrzeuge, Strassenreinigung und Schneeräumung muss jederzeit ungehindert möglich sein.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse sind die Pflanzen in der letzten Zeit enorm gewachsen. Wir fordern Eigentümerinnen und Eigentümer deshalb höflich auf, den Pflanzenrückschnitt bei ihren Liegenschaften vorzunehmen. Wir danken Ihnen für Ihre aktive Unterstützung.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Amtlich

Erneuerungswahlen der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Maur für die Amtsdauer 2022 bis 2026, Wahlordnung

Der erste Wahlgang für die Erneuerungswahlen für sieben Mitglieder sowie das Präsidium der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Maur findet am Sonntag, 27. März 2022, statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am Sonntag, 15. Mai 2022, durchgeführt. Für diese Wahl werden gemäss Art. 6 Abs. 1 der Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) Wahlzettel mit gedruckten Wahlvorschlägen verwendet, sofern nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden, als Stellen zu besetzen sind. Wahlvorschläge müssen bis am 17. November 2021 an die Gemeindeverwaltung Maur, Abteilung Präsidiales, Zürichstrasse 8, 8124 Maur eingereicht werden.

Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum,

Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet sein. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei und der Hinweis, ob die Kandidatin oder der Kandidat der Behörde schon bisher angehört hat, angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Maur eigenhändig unterzeichnet sein. Anzugeben sind Namen und Vornamen sowie Geburtsdatum und Adresse. Die Unterzeichner können ihre Unterschrift nicht zurückziehen und dürfen nur einen Vorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist in der «Maurmer Post» vom 3. Dezember 2021 veröffentlicht. In-

nerter einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Formulare für Wahlvorschläge können bei den Einwohnerdiensten der Gemeinde Maur sowie auf der Homepage der Gemeinde Maur (www.maur.ch) bezogen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihrer Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Herr Christoph Dieterle, Morfweg 7, 8610 Uster erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur
Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur,
044 980 32 31
Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12,
8122 Binz, 044 980 21 21
Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch
044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel
Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankensmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»
Postfach, 8127 Forch

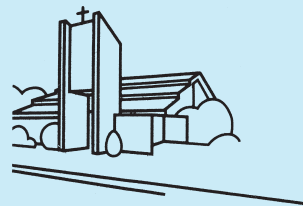
oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Telefon 044 980 18 21,
sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Mitarbeitender Priester: Mike Qerkini,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorgehelfer: Andreas Bolkart, PAss. im Praxisjahr: Cédric Demuth,
Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 9. Oktober 2021
16 Uhr, Heilige Messe
Kapelle Forch

Sonntag, 10. Oktober 2021
10.30 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus
Kollekte: DAMP Minis

Montag, 11. Oktober 2021
Kein Rosenkranz während der Ferien
Kirche St. Franziskus

Dienstag, 12. Oktober 2021
9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 16. Oktober 2021
16 Uhr, Heilige Messe
Kapelle Forch

Sonntag, 17. Oktober 2021
10.30 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus
Kollekte: ARCO

Montag, 18. Oktober 2021
Kein Rosenkranz während der Ferien
Kirche St. Franziskus

Dienstag, 19. Oktober 2021
9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit
Beichtgelegenheit Kirche Egg:
Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)
Sa 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde
Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

Bitte halten Sie folgende Regeln ein:

- Am Sonntags-Gottesdienst gilt **Zertifikatspflicht ab 16 Jahren**. Somit entfällt die Maskenpflicht. Bitte rechnen Sie genug Zeit für die Kontrolle ein.
- Bei allen anderen Gottesdiensten besteht Melde- und Maskenpflicht.

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter: www.kath-egg-maur.ch

Ferienzeit: Stubentiger sucht Futtertante!

SUCHEN:

Benötigen Sie Unterstützung oder eine hilfreiche Hand?

ANBIETEN:

Möchten Sie gerne eine nachbarschaftliche Dienstleistung anbieten?

Dann werden Sie Mitglied bei uns.

Vermittlungsstelle Maur
Telefon 079 870 55 16
info@nbh-maur.ch
www.nbh-maur.ch



Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.

Miteneand
füreneand

das isch
Maurmer
Läbesqualität



Nachbarschaftshilfe
Maur

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

Amtshandlungen Kirche Maur im 3. Quartal 2021

Taufen

Am 11. Juli

Ritter Nevin Elias, Sohn von Deborah und Raphael Ritter, Fällanden

Am 18. Juli:

Frei Maeva Léane, Tochter von Debora und Michael Frei, Maur

Am 8. August:

Gabathuler Alexia Sophie, Tochter von Stephanie und Roland Gabathuler, Binz

Grossrieder Romina Lea, Tochter von Angela und Patrick Grossrieder, Mönchaltorf

Am 29. August:

Dietlicher Lars Fabian, Sohn von Meret und Remo Dietlicher, Zürich

Krinmer Mitchell, Sohn von Herny und Michael Krinmer, Forch

Trentin Livio, Sohn von Nadine und Kevin Trentin, Benglen

Weber Malea Pia, Tochter von Andrea und René Weber, Uster

Zimmermann Sophie Judith,
Zimmermann-Decurtins Seraina Angela,

Decurtins-Zimmermann Felix Flurin und
Decurtins-Zimmermann Madlaina Leonie,
Kinder von Rahel Zimmermann und
Sandro Decurtins, Maur und Gregory
Zimmermann (Vater von Sophie), Zürich

Am 12. September:

Trüb Anna, Tochter von Alexandra und
Simon Trüb, Maur

Trüb Lilly Eva, Tochter von Simone Männle
und Adrian Trüb, Ebmatingen



Taufbecken.

Bild: pixabay

Trauungen

Am 17. Juli

Irene Bauer und Stefan Hohl, Maur

Am 24. Juli

Jacqueline Kramer und Tim Keller, Maur

Am 18. September

Simone Güntensperger und Felix Jauch,
Wallisellen

Bestattungen

Am 5. Juli

Ueberwasser Bernhard August Heinrich,
im 82. Lebensjahr, Forch

Am 27. Juli

Heiz Anna, im 98. Lebensjahr, Ebmatingen
und

Heiz Walter, im 101. Lebensjahr,
Ebmatingen

Am 3. September

Hermann Ursula, im 79. Lebensjahr, Binz

Am 8. September

Heusser Ernst Fritz, im 94. Lebensjahr,
Maur

Am 20. September

Kuhl Reto, im 67. Lebensjahr, Zürich

Krippenspiel 2021

Eben erst sind die Klänge des Sommerspiels verklungen und schon ist es wieder Zeit, an Weihnachten zu denken. Hatten im Sommer die Tiere auf der Arche das Sagen, sind nun Hirten, Engel und Könige an der Reihe. Wer von euch hat Lust mitzuspielen? Eure Rollenwünsche dürft ihr gerne mit der Anmeldung deponieren!

Die Proben finden immer am Mittwoch von 16 bis 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl in Maur statt, erstmals am 10. November.

Die Aufführungen sind am 22. Dezember um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen, und am 24. Dezember um 16 Uhr in der Kirche Maur.

Anmeldung bis am 4. November unter sekretariat@kirchemaur.ch oder 044 980 03 50

Ruth Steiner, Katechetin



Krippenspiel.

Bild: pixabay

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 10. Oktober

10 Uhr Kirche Maur

Es gilt Maskenpflicht. Wir bitten um Anmeldung bei der Pfarrperson.

Kleine Abrahamreihe im Oktober

Abraham, betet für die Sodomiten

1. Mose 18

Pfarrer René Perrot, Taufen

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Stiftung Usthi, Bildung

und Gesundheit für indische

Kinder

Sonntag, 17. Oktober

10 Uhr Kirche Maur

Es gilt Maskenpflicht.

«Und es herrschte sehr grosse Freude»

Nehemia 8,17

Pfarrer Karola Wildenauer

Orgel: Urs Bühler

Kollekte: BIF Beratungsstelle für

Frauen gegen Gewalt in Ehe

und Partnerschaft

TERMINKALENDER

VORANZEIGE

Sonntag, 24. Oktober

KGH Kreuzbühl Maur

Chilezmittag für Jung und Alt

mit Zertifikatspflicht

Nach dem Gottesdienst

bis 14 Uhr

Unkostenbeitrag: CHF 10.–

Anmeldung bis 19. Oktober

erforderlich unter:

Telefon 044 980 03 50 oder

sekretariat@kirchemaur.ch

AMTSWOCHEN

10. bis 16. Oktober

Pfarrer Stefanie

Neuenschwander

Telefon 044 980 13 78

17. bis 23. Oktober

Pfarrer Karola Wildenauer

Telefon 044 980 51 52

Info

Veranstaltungen

Oktober

Freitag, 8. Oktober

Anmeldeschluss: Häkssel-Service ab Montag, 18. Oktober in Ebmatingen, Maur, Uessikon
haeckseldienst@hotmail.com

Wild auf dem See-Schiffahrt 19.30–22 Uhr

Rehrücken mit herbstlichen Beilagen. Auf dem Schiff, Reservation unbedingt notwendig, Tickets und Preise über sgg-greifensee.ch.
Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee.

Samstag, 9. Oktober

Offener Samstag Hauptsammelstelle Ebmatingen 9–12 Uhr
Hauptsammelstelle Werkhof, Ebmatingen.

Schatzhammer im Wettsteinhaus in Aesch 13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet! Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Sonntag, 10. Oktober Frühstücks-Schiffahrt 10.30–12.15 Uhr

Auf dem Schiff, Reservation unbedingt notwendig, Tickets und Preise über sgg-greifensee.ch.
Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee.

Die Pfahlbauer*in Maur 14–17 Uhr

Ausserdem: Kurzführungen durch die ortsgeschichtliche Sammlung in der Mühle Maur möglich. Ortsmuseum Mühle, Museen Maur.

Dienstag, 12. Oktober Grüngutabfuhr 6.45–17 Uhr

In Norm-Containern oder in Bündeln, ab 6.45 Uhr

bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Mittwoch, 13. Oktober Mütter- und Väterberatung in Maur 9–11 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

Freitag, 15. Oktober Anmeldeschluss:Häkssel-Service ab Montag, 26. Oktober in Forch, Aesch, Scheuren, Binz haeckseldienst@hotmail.com

Samstag, 16. Oktober Burg Maur 14–17 Uhr

Wechsausstellung «Godi Leiser: Grafiker, Zeichner, Künstler». Permanente Ausstellung über den Verleger und Kupferstecher David Herrliberger. Druckwerkstatt offen, Radierer und Kupferdrucker Jan Leiser gibt Einblicke in seine Arbeit, man darf selbst ausprobieren. Museen Maur.

Sonntag, 17. Oktober Die Pfahlbauer*in Maur 14–17 Uhr

Ausserdem: Kurzführungen durch die ortsgeschichtliche Sammlung in der Mühle Maur möglich. Ortsmuseum Mühle, Museen Maur.

Dienstag, 19. Oktober Grüngutabfuhr 6.45–17 Uhr

In Norm-Containern oder in Bündeln, ab 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Infoabend rund um die Geburt 19.30–21 Uhr

Für Schwangere auf der Suche nach einem Spital

für die Geburt. Möglichkeit, das Spital Uster besser kennenzulernen. Anmeldung erforderlich Telefon 044 911 16 30. Spital Uster, Forum, Brunnenstrasse 42, Uster, Spital Uster, Frauenklinik.

Mittwoch, 20. Oktober Mütter- und Väterberatung in Maur 9–11 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

Senioren-Unterhaltungsnachmittag ab 14.30–16 Uhr

Geschichten vom Leben auf der Alp mit Reto Weber, Äpller. Anmeldung unter Tel 079 638 69 53 oder georgesknecht@bluewin.ch. Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Gemeinde Maur, Seniorenkommission.

Donnerstag, 21. Oktober Spielnachmittag für Erwachsene 14–17 Uhr

Allerlei Spiele nach Lust und Laune für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

Samstag, 23. Oktober Schatzhammer im Wettsteinhaus in Aesch 13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet! Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Sonntag, 24. Oktober Die Pfahlbauer*in Maur 14–17 Uhr

Ausserdem: Kurzführungen durch die ortsgeschichtliche Sammlung in der Mühle Maur möglich. Ortsmuseum Mühle, Museen Maur.

«Persönlich»



Merita Kadriu ist Leiterin Administration bei «cura mia». Sie arbeitet in der Debitorenbuchhaltung der Spitex Pfannenstiel. Ihr Büro hat die 40-Jährige unter dem Dach des Pflegezentrums Forch.

Merita Kadriu, arbeiten Sie nur in der Gemeinde oder leben Sie auch hier?
Mein Mann und ich sind 2010 von Küsnacht hergezogen. Inzwischen haben wir zwei Kinder, 9 und 5 Jahre alt.

Die Kinder gehen also in den Chindsgi und in die Schule – was denken Sie über die Massnahme der Reihentests in den Maurmer Schulen?

Ich bin damit einverstanden und bin auch geimpft. Impfen ist für mich eine Frage der Solidarität gegenüber meinen Mitmenschen.

Was macht cura mia?
Cura mia bietet individuelle Dienstleistungen in der Seniorenbetreuung zuhause an.

Wir begleiten Seniorinnen und Senioren gesellschaftlich im Alltag – zum Beispiel bei Spaziergängen, wir gehen gemeinsam einkaufen und kochen, machen Ausflüge, erledigen administrative Aufgaben oder begleiten zu Terminen. Dadurch sollen Seniorinnen und Senioren selbstbestimmt eine hohe Lebensqualität

in ihrem Zuhause genießen können.

Sind Sie eine Konkurrenz zur Spitex?

Nein, im Gegenteil, cura mia ist ein eigenständiges Unternehmen der Zollinger Stiftung. Die Spitex erbringt in erster Linie ärztlich verordnete Leistungen, deshalb hat die Stiftung ein Zusatzangebot zur öffentlichen Spitex entwickelt.

Wie sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen?

Ich habe die Matura im Kosovo gemacht, dort, wo ich geboren bin. In der Schweiz habe ich eine KV-Lehre absolviert und mich danach im Finanz- und Personalwesen sowie für Sozialversicherungen weitergebildet. 2010 wollte ich mich beruflich verändern und fand diese vielschichtige Stelle hier im Pflegezentrum. Mein Mann und ich teilen uns die Kinderbetreuung und den Haushalt gleichermaßen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit in Maur?

Wanderungen in der hier sehr schönen Natur. Daneben mache ich Yoga und lese sehr gerne. Zurzeit lese ich mein erstes Buch auf Berndeutsch! Ich verstehe dabei leider nicht immer jedes Wort. Aber es ist bereichernd, einen neuen Dialekt kennenzulernen.

Gibt es etwas, was Sie sich wünschen für Maur?

Es wäre nicht schlecht, wenn das GZ zustande käme, wo man spontan andere Eltern treffen und sich austauschen könnte. Vielleicht trifft man so auch den ein oder anderen Babysitter, das wäre toll.

Interview: Dörte Welti

Verantwortlich: Dörte Welti